

Wirtschaftsmathematik



Beispiele für einen möglichen Studienverlauf im Masterstudium Wirtschaftsmathematik

Die gewählte Semesterzuordnung ist eine Empfehlung. Details können den Modulhandbüchern (Mathematik, Wirtschaftswissenschaften) entnommen werden. Die Zahlen im Plan geben die Leistungspunkte der Module / Moduleile an.

Studienbeginn im Wintersemester oder im Sommersemester (Beispiel 1)

1. Sem. (29 LP)	Wahl Mathematik (9)	Masterseminar Mathematik (5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)
2. Sem. (31 LP)	Wahl Mathematik (5)	Wahl Vertiefung Wirtschaftsmathematik (9)	BWL/VWL-Modul (7 statt 7,5)*	Wahl Informatik (10)
3. Sem. (30 LP)	Wahl Wirtschaftsmathematik (9)	Studienprojekt Wirtschaftsmathematik (6)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)
4. Sem. (30 LP)	Masterarbeit (26+4)			

Studienbeginn im Wintersemester oder im Sommersemester (Beispiel 2)

1. Sem. (29 LP)	Wahl Mathematik (9)	Masterseminar Mathematik (5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)
2. Sem. (30 LP)	Wahl Wirtschaftsmathematik (9)	Studienprojekt Wirtschaftsmathematik (6)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)
3. Sem. (31 LP)	Wahl Mathematik (5)	Wahl Vertiefung Wirtschaftsmathematik (9)	BWL/VWL-Modul (7 statt 7,5)*	Wahl Informatik (5+5)
4. Sem. (30 LP)	Masterarbeit (26+4)			

Studienbeginn im Wintersemester oder Sommersemester (Beispiel 3)

1. Sem. (27,5 LP)	Wahl Mathematik (9)	Studienprojekt Wirtschaftsmathematik (6)	BWL/VWL-Modul (7,5)	Wahl Informatik (5)	
2. Sem. (32,5 LP)	Wahl Wirtschaftsmathematik (9)	Wahl Vertiefung Wirtschaftsmathematik (9)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7 statt 7,5)*	
3. Sem. (30 LP)	Wahl Mathematik (5)	Masterseminar Mathematik (5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	Wahl Informatik (5)
4. Sem. (30 LP)	Masterarbeit (26+4)				

Übersicht Studienstruktur – Masterstudiengang Wirtschaftsmathematik

Master Wirtschaftsmathematik: Modul	Semester	Pflicht / Wahlpflicht	LP	benotet / unbenotet	Prüfungsart, Prüfungsform	Zugangsvor- aussetzung zur Prüfung ¹
Mathematischer / Wirtschaftsmathematischer Teil (43 LP) (vgl. Modulhandbuch der Fakultät für Mathematik)						
Wahlpflicht Mathematik: (MAT-211, MAT-3.., MAT-4.., MAT-6.., MAT-7.., MAT-877a, MAT-8xy)	Angebote in jedem Semester	Wahlpflicht	37	benotet	Modulprüfun- gen	-
Folgende Bedingungen sind zu erfüllen: Mindestens 36 Leistungspunkte sind durch Mastergrund- und Mastervertiefungsmodule (MAT-3.., MAT-4.., MAT-6.., MAT-7..) oder Algebra (MAT-211) oder Simulationstechniken (MAT-877a) oder Masterseminare (MAT-8xy) zu erwerben. Hierbei müssen a. mindestens 18 Leistungspunkte durch wirtschaftsmathematische Module (vgl. Modulhandbuch bzw. Katalog "Wirtschaftsmathematische Veranstaltungen im Master Wirtschaftsmathematik"), i. hiervon mindestens 9 Leistungspunkte durch Module aus dem Vertiefungsbereich (MAT-6.., MAT-7..), b. mindestens 5 Leistungspunkte durch Masterseminare (MAT-8xy) erworben werden.						
Studienprojekt Wirtschaftsmathema- tik (MAT-889a)	Angebote in jedem Semester	Pflicht	6	benotet	Modulprüfung	-
Wirtschaftswissenschaftlicher Teil (37 LP) (vgl. Modulhandbuch der Fakultät Wirtschaftswissenschaften)						
Wahlpflicht Wirtschaftswissenschaf- ten:	Angebote in jedem Semester	Wahlpflicht	37,5 (5*7,5)	benotet	5 Modulprü- fungen	
<u>Fünf</u> BWL/VWL-Master-Module Im Wirtschaftswissenschaftlichen Teil können Module aus dem Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften gewählt werden (Business A-C, Economics). <i>Das Modul "Ökonometrie" ist nicht wählbar.</i>						
Informatikteil (10 LP) (vgl. Darstellung im Modulhandbuch der Fakultät für Mathematik bzw. Modulhandbuch der Fakultät für Informatik)						
Wahlpflicht Informatik: Module ² aus dem Katalog "Informatik"	Angebote in jedem Semester	Wahlpflicht	10	benotet	Modulprüfung	
Es sind Vorlesungsmodulen im Umfang von (mind.) 10 LP aus der Informatik zu belegen. Wählbar sind: - Rechnerstrukturen (INF-BSc-101) - Informationssysteme (INF-BSc-107)² - Grundlagen der Theoretischen Informatik (INF-BSc-109) - Softwaretechnik (INF-BSc-115)² - Betriebssysteme (INF-BSc-117) - Rechnernetze und verteilte Systeme (INF-BSc-118) oder Wahlpflichtmodule aus den Informatik-Studiengängen - INF-BSc-211 bis INF-BSc-249 (Wahlpflichtmodule), INF-BSc-3.. (Wahlmodule), - INF-MSc-2.. (Basismodule Master), INF-MSc-3.., 4.., 5.., 6.. (Vertiefungsmodulen Master).						
Masterarbeitsmodul ³ (30 LP) (Mathematik oder Wirtschaftswissenschaften)						
Masterarbeit mit Vortrag (MAT-899a)	"ganzjäh- rig"	Pflicht	26+4	benotet	Teilleistungen: Abschlussar- beit, Vortrag	60 LP

Erläuterungen zur Studienstruktur Master Wirtschaftsmathematik:

1. Zugangsvoraussetzungen können weiterhin Studienleistungen nach § 8 Absatz 15 sein. Näheres regelt das Modulhandbuch.
2. Falls das Modul "Informationssysteme" oder das Modul "Softwaretechnik" im Bachelorstudium Wirtschaftsmathematik (Prüfungsordnungen vor 2026) belegt wurde (MWI-Modul), kann es hier nicht mehr gewählt werden.
3. Das Masterarbeitsmodul besteht aus der schriftlichen Abschlussarbeit und aus einem mündlichen Vortrag über die Ergebnisse der Arbeit. Die schriftliche Arbeit kann einmal wiederholt werden; im Wiederholungsfall ist ein neuer mündlicher Vortrag zu halten (vgl. § 11, § 19, § 20).